

	<p>Objekt: Taschenuhr von Johann Koch für das 50-jährige Arbeitsjubiläum von der Burbacher Hütte</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007722036</p>
--	---

Beschreibung

Halboffene Taschenuhr mit vergoldetem Gehäuse, geriffelter und herausziehbarer Krone (Kronenaufzug) und Pendant mit Bügel zur Befestigung einer Uhrkette auf Position 12. Das Uhrenglas ist in einem Deckel mit Lünette eingelassen. Unter dem Uhrenglas liegt ein silberfarbenes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, Hilfsblatt für Sekunden ("Kleine Sekunde") auf Position 6 und goldfarbenen Stunden- und Minutenzeiger. Zusätzlich zeigt es das Herstellerlogo "LIP" auf Position 12 und die Angaben "16 RUBIS" und "MADE IN FRANCE" auf Position 6. Der Rückdeckel mit Scharnier ist auf der Außenseite schraffiert und mit einer Widmung verziert. Die Innenseite zeigt verschiedene Stempelmarken "LIP 403 841" und "225397". Das Uhrwerk wird durch einen Staubdeckel (Cuvette) mit Widmung und Schlägel und Eisen geschützt. Das Uhrwerk selbst trägt u.a. das Herstellerlogo.

Zur Uhr gehört eine goldfarbene Uhrkette, an der ein schwarzer Zipfel aus schwarzem Textil mit goldfarbenen Schieber und Abschluss genäht wurde. Zusätzlich ist an diesem ein kleines Medaillon mit beidseitigem Motiv und Umschrift angebracht.

Zubehör: rotes mit Samt ausgeschlagenes Kästchen mit Zertifikat für Ganggenauigkeit

Das Stellen der Zeiger erfolgt über die gezogene Krone.

Die Taschenuhr ist ursprünglich eine Ehrengabe der Burbacher Hütte für Johann Koch als Dank für 50-jährige treue Dienste. 2004 (siehe Gravur) wurde sie anscheinend erneut als Geschenk oder Ehrengabe anlässlich eines 60-jährigen Geburtstages oder Jubiläums (o.ä.) überreicht. Der an der Uhrkette angebrachte Zipfel erinnert an bzw. steht in Tradition der sogenannten "Bierzipfel" von (Studenten-)Verbindungen. Die Medaille erinnert an eine Wallfahrt zur Kapelle Notre-Dame des Anges in Clichy-sous-Bois und zeigt auf der Vorderseite zwei weibliche Figuren und auf der Rückseite die Ansicht der Kapelle. Die

Kapelle Notre-Dame der Engel in Clichy-Sous-Bois ist neben dem Wald von Bondy im 19. und 20. Jahrhundert ein berühmter Wallfahrtort. Der Legende nach sollen im Mittelalter drei Händler von Räubern angegriffen und von einem Engel gerettet worden sein.

Der Uhr liegt ein Zertifikat vom 15.06.1951 über die Ganggenauigkeit der Uhr bei.

Grunddaten

Material/Technik:	U.a. Gold, Glas, verschiedene Metalle und Metalllegierungen, Kunststoff *
Maße:	Höhe: 12 mm; Länge: 61 mm; Durchmesser: 47 mm (Länge mit Bügel gemessen; gesamt Kettenlänge nicht messbar; Gesamtlänge mit Zipfel 160 mm; Medaillon 20 x 17 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937-1947
	wer	LIP
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Saarland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burbacher Hütte
[Zeitbezug]	wann	1892-1942
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Koch, Johann
	wo	

Schlagworte

- Andenken
- Arbeitskraft
- Arbeitsverhältnisse

- Arbeitswelt
- Belegschaft
- Ehrung
- Heilige
- Jubiläum
- Messgerät
- Religion
- Studentenverbindung
- Taschenuhr
- Uhr
- Wallfahrt
- Zeitmessung